

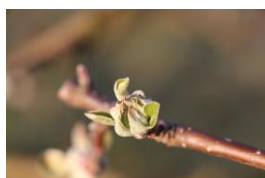


Obst-Info Franken

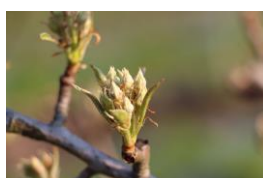
- Kern- und Steinobst Nr. 9 vom 06.04.2023 -

** Unsere Hinweise erfolgen in Zusammenarbeit mit dem Obstinformationszentrum Hiltboldstein. In sehr späten Lagen Frankens werden die unten beschriebenen Entwicklungen/Ereignisse ggf. erst in etwa 10 Tagen erreicht.*

Vegetationsentwicklung in frühen bis mittleren Lagen Frankens



Apfel (Santana)



Birne (Conference)



Süßkirsche (Bellise)



Zwetschge (C. Schöne)

Apfelsorten haben vermehrt das Stadium Grüne Knospe erreicht. Zwetschgen: Die meisten Sorten sind im Ballonstadium bis Blühbeginn, sehr frühblühende Sorten in Vollblüte bis Abblüte. An frühblühenden Kirschen werden die weißen Spitzen der Blütenblätter sichtbar. Im Vergleich zum Vorjahr sind wir in der Vegetationsentwicklung etwa 2 bis 3 Tage zurück.

Wettervorhersage

In den nächsten Tagen gibt es einen Mix aus Sonne und Wolken. Die Höchsttemperaturen erreichen über Ostern Werte zwischen 12 und 16 °C. Heute Nacht ist nochmal Frost vorhergesagt. Die folgenden Nächte sollte bei Tiefstwerten zwischen 1 und 5 °C verlaufen. Für morgen ist etwas Regen gemeldet. Je nach Wetterprognose wird für Sonntag und Dienstag ebenfalls Niederschlag gemeldet.

Kernobst

Die aktuelle Schorfprognose für Ihre Region finden Sie unter folgendem Link:

https://www.wetter-by.de/Internet/global/startpage.nsf/start/RIMpro_by?OpenDocument

Derzeit wird für die nächsten Tage nur ein geringes Risiko für Schorfinfektionen erwartet (kühle Temperaturen, wenig Niederschlag). Am sinnvollsten dürfte es sein, das Ausmaß der für morgen angekündigten Niederschläge abzuwarten und ggf. am Samstag, je nach Situation mit einem Belagsmittel wie z.B. Delan WG in die laufende Infektion zu fahren oder kurativ mit Delan WG + Scala/Chorus bzw. Syllit zu behandeln. Eine Samstag-Behandlung dürfte auch ein eventuell für kommenden Dienstag angekündigtes Risiko noch weitgehend abdecken.

Anstehende insektizide Behandlungen sollten aufgrund der kühlen Temperaturen auf spätere Termine verschoben werden.

Steinobst

Blühende Zwetschgensorten, die sich als monilaanfällig erwiesen haben, empfehlen wir vor den Niederschlägen zu behandeln.

Mittel:

- Teldor (0,5 kg) – Die Aufbrauchfrist des Mittels endet am 30.06.2023
- Flint (0,167 kg)
- Signum (0,25 kg)
- Luna Experience (0,2 l)
- Kumar (1,5 kg)
- Belanty (1 l/10.000 m² LWF)

Zur Kontrolle des Flugs der Pflaumensägewespe Weißtafeln aufhängen!.

Anstehende insektizide Behandlungen sollten aufgrund der kühlen Temperaturen auf spätere Termine verschoben werden.

Zulassungen

Exirel (Cyantraniliprole) hat eine Notfallzulassung zur Bekämpfung der Kirschfruchtfliege und der Kirschesigfliege an Kirschen und Pflaumen erhalten. Aufwand: 0,375 l. Max. 2 Anwendungen. Wartezeit: 7 Tage. Kein Einsatz in Wasserschutzgebieten.

Weitere Details zur Zulassung unter:

https://www.bvl.bund.de/DE/Arbeitsbereiche/04_Pflanzenschutzmittel/01_Aufgaben/02_ZulassungPSM/01_ZugelPSM/02_Notfallzulassungen/psm_ZugelPSM_notfallzulassungen_node.html

Soweit nicht anders erwähnt, beziehen sich die genannten Mittelmengen auf l bzw. kg pro ha und 1 m Kronenhöhe.

Riehl